



Grußwort
des Herrn Staatsministers
Prof. Dr. Bausback
beim **Nuremberg Moot Court**
am 1. August 2014
in Nürnberg

Übersicht

I. Nürnberger Prozesse

1. Eingangszitat
2. Bedeutung der Nürnberger Prozesse
3. Saal 600
4. Akademie der Nürnberger Prinzipien

II. Fortentwicklung des Völkerstrafrechts

1. insbesondere: Ruanda
2. Internationaler Strafgerichtshof

III. Lob und Glückwünsche für Teilnehmer des Moot Courts

Es gilt das gesprochene Wort

Zitat Robert H.
Jackson

Wir dürfen **niemals vergessen**, dass nach dem **gleichen Maß**, mit dem wir **die Angeklagten** heute messen, **auch wir** morgen von der Geschichte gemessen werden. Diesen Angeklagten einen **vergifteten Becher** reichen, bedeutet, ihn an unsere **eigenen Lippen** zu bringen.

Anrede!

Keine Sorge: Das soll keine versteckte Drohung an **diejenigen Teilnehmer** des Nuremberg Moot Courts sein, die die **Seite der Anklage** präsentieren werden.

Und auch die „Verteidiger“ müssen **nicht befürchten**, dass die Wassergläser sich als Schierlingsbecher herausstellen.

Nein - dies ist die wahrscheinlich bedeutendste Passage aus der Rede des **amerikanischen Chefanklägers Robert Jackson** zur **Eröffnung der Nürnberger Prozesse** im Jahr 1945.

Jackson formulierte damit einen **sehr hohen Anspruch**: Nämlich dass künftig **jeder**, der Kriegsverbrechen, Verbrechen gegen den Frieden oder gegen die Menschlichkeit begeht, nach den vom **Nürnberger Tribunal gesetzten Maßstäben** abzuurteilen sei.

Es war ein **großer Moment** - nicht nur für die Juristenwelt. Nach dem **ersten** Weltkrieg hatte man **schon einmal** einen Anlauf genommen, eine **internationale Strafgerichtsbarkeit einzurichten**. Und war **gescheitert**.

Bedeutung
Nürnberger
Prozesse

Doch die unter **nationalsozialistischer Herrschaft begangenen Greuel**taten sollten und durften nicht ungesühnt bleiben. Die Alliierten einigten sich noch vor Kriegsende auf eine **justizielle Lösung**.

Diese Vereinbarung stellte schlicht eine **Revolution** dar. Denn **ganz gleich**, wie intensiv und kontrovers die Nürnberger Prozesse später diskutiert wurden:

Mit dem „**Statut für den Internationalen Militärgerichtshof**“ unterzeichneten die Siegermächte nichts Geringeres als die **Geburtsurkunde des Völkerstrafrechts**.

Und der Saal 600, in dem die Nürnberger Prozesse bekanntlich stattfanden, ist damit dessen **Geburtsstätte**. Einen **besseren Veranstaltungsort** für den Nuremberg Moot Court hätte man gar **nicht finden** können!

Anrede!

Bedeutung des
Saals 600,
Engagement der
Staatsregierung

Wegen der überragenden Bedeutung des Saals 600 für die **Entwicklung des Völkerstrafrechts** und die **Aufarbeitung des NS-Unrechts** **engagiert sich** die Bayerische Staatsregierung auch dafür, dass er den Titel als **Weltkulturerbe** erhält. Ohne Zweifel wäre dies eine verdiente Würdigung!

Akademie
Nürnberger
Prinzipien

Auch die „**Internationale Akademie Nürnberger Prinzipien**“

- Sie, sehr geehrter **Herr Bürgermeister**, haben sie bereits angesprochen -

ist der Bayerischen Staatsregierung ein **überaus wichtiges Anliegen**.

Daher **unterstützt** sie das Projekt **erheblich**, insbesondere indem sie die notwendigen Räume unentgeltlich zur Verfügung stellt.

Verweis auf
Koalitionsvertrag

Auch auf Bundesebene konnte der Freistaat in dem Bereich einen **wichtigen Erfolg verbuchen!** Aufgrund des Einsatzes der bayerischen Staatsregierung wurde im **Koalitionsvertrag festgeschrieben:**

„Die Bundesregierung fördert institutionell das **Institut zur Umsetzung der Nürnberger Prinzipien** im Völkerstrafrecht in Nürnberg.“

Ich bin sehr **froh**, dass damit dieses wichtige Projekt, dessen Bedeutung **weit** über Nürnberg, Franken und Bayern hinausreicht, gesichert ist!

Zitat Gandhi

Anrede!

„Die Geschichte **lehrt die Menschen**, dass die Geschichte die Menschen **nichts lehrt.**“

Man könnte sich trefflich darüber **streiten**, ob Gandhi mit diesem Ausspruch vielleicht **zu hart** über die Menschheit urteilte. Aber zumindest aus Sicht eines Völkerstrafrechtlers hat der Satz wohl einen **wahren Kern**.

Denn man **muss konstatieren**: Eines der **erklärten Ziele** der Nürnberger Prozesse - die **Abschreckung** jeder Regierung von einer Wiederholung derartiger Verbrechen - **ist gescheitert**.

Etwa die Ereignisse in den 90er Jahren im **ehemaligen Jugoslawien und in Ruanda** haben dies auf tragischste Art und Weise belegt.

Völkermord in
Ruanda

20 Jahre ist es nun her, dass die **Schreckensnachrichten aus Zentralafrika** die Welt erschüttert haben. Berichte von Ereignissen, deren tragisches Resultat über **800 000 Tote** waren; Berichte von einem grausamen **Völkermord**.

Es steht außer Frage: **Nichts und niemand** kann **wiedergutmachen**, was damals in Ruanda geschehen ist.

Doch zumindest konnte die Grundlage dafür geschaffen werden, um die barbarischen Massaker von einem internationalen Gericht **juristisch zu verfolgen**.

ICTR

Und das hat der UN-Sicherheitsrat **getan**: Indem er einen **Internationalen Strafgerichtshof** für die in Ruanda im Jahr 1994 begangenen Verbrechen errichtet hat. Vorbild war der ein Jahr zuvor geschaffene **Internationale Strafgerichtshof für das ehemalige Jugoslawien**.

Mit dem man **völkerrechtliches Neuland** betreten hatte.

Und durch den man - **bei allen Diskussionen** um die rechtliche Zulässigkeit dieses internationalen Tribunals - zugleich **bewiesen hatte**, dass das Völkerstrafrecht den **Kinderschuhen entwachsen** war.

IStGH

Hat das Völkerstrafrecht dann mit der Errichtung des **Internationalen Strafgerichtshofs in Den Haag** schon die **Reifeprüfung bestanden**?

Darüber lässt sich sicher **diskutieren**. Es bleibt gewiss **abzuwarten, wie effektiv** die internationale Strafgerichtsbarkeit **langfristig agieren kann und wird**. Doch **eines steht außer Frage**: Die Errichtung des Internationalen Strafgerichtshofs war ein **wichtiges Signal** der Staatengemeinschaft.

Die Bekundung, dass schwerste Verbrechen in der Welt **nicht einfach ignoriert** werden. Ein Zeichen **für den Frieden**.

Lob für Teilnehmer
des Moot Courts

Anrede!

Ich möchte allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Moot Courts schon jetzt meine **Hochachtung aussprechen!** Mir ist bewusst, dass **schon die Vorbereitungen** viel **Zeit und Kraft** gekostet haben - gerade bei diesem **anspruchsvollen Thema** aus dieser ebenso **jungen wie komplexen Rechtsmaterie**.

Ich finde es **großartig**, dass Sie die mit dem Moot Court verbundenen **Mühen** auf sich genommen haben!

Und ich bin **sicher**, dass Sie alle **etwas mitnehmen werden! Nicht nur in fachlicher Hinsicht** als angehende Juristinnen und Juristen. Sondern auch für sich **ganz persönlich**.

Anrede!

Das Völkerstrafrecht ist **nicht nur** ein für uns Juristen **spannendes Rechtsgebiet**. Es ist auch für die **Menschen auf der ganzen Welt** als **Instrument der Friedenssicherung** von hoher Bedeutung.

Und es kann sich **nur** entwickeln und **nur** effektiv eingesetzt werden, wenn die **Nationen zusammenarbeiten**.

Wie hier und heute - wenn auch fingiert - beim Nuremberg Moot Court.

Glückwünsche

Ich bin schon sehr auf den Verlauf des Prozesses **gespannt** und wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern **viel Freude und Erfolg!**